



Einladung zur Pressekonferenz

Berlin, 27. April 2017

Die Geburtshilfe in Deutschland gerät derzeit immer mehr in eine Schieflage – Kreißsaalschließungen, Personalmangel und geplante Einschränkungen durch die gesetzlichen Krankenkassen für freiberufliche Hebammen in Kliniken gefährden die Betreuung von Frauen und Familien.

Der Hebammenverband warnt vor dieser Entwicklung und hat aktuell Thesen entwickelt zur Geburtshilfe. Sie verdeutlichen, wie Hebammen eine gute Geburtshilfe definieren für die Gesundheit von Frauen und Kindern. Diese Thesen werden auf der Pressekonferenz vorgestellt.

Der Internationale Hebammentag findet jedes Jahr am 5. Mai statt und thematisiert die Arbeit von Hebammen und ihre Bedeutung für die Gesellschaft.

Wir möchten Sie herzlich einladen:

Donnerstag, 04. Mai 2017, 11:00 h bis 12:00 h:

**Pressekonferenz des Deutschen Hebammenverbands e. V.
anlässlich des Internationalen Hebammentags am 5. Mai
zum Thema Geburtshilfe in Deutschland**

**Ort: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 3
Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardstraße 55, 10111 Berlin**

Kontakt und weitere Informationen:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Nina Martin, Robert Manu

Pressestelle
Telefon: 030/394067730
E-Mail: presse@hebammenverband.de



Antwort

Bitte senden Sie Ihre Antwort an den Deutschen Hebammenverband

per E-Mail: presse@hebammenverband.de oder

per Fax: +49 30 394067749.

- Ich nehme an der Pressekonferenz teil.
- Ich nehme nicht teil.
- Ich nehme nicht teil und bitte um weitere Informationen.

Name: _____

Medium: _____

Redaktion: _____

Kontaktdaten: _____